

Joaquín Xirau

# Liebe und Welt

Aus dem Spanischen  
übersetzt von Charlotte Frei

KONTEXTE

ALBER PHÄNOMENOLOGIE

A

Joaquín Xirau  
Liebe und Welt

VERLAG KARL ALBER 

## Über dieses Buch:

Joaquín Xirau ist als »Philosoph der Liebe« in die Geschichte der spanischen und lateinamerikanischen Philosophie eingegangen. Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um sein Hauptwerk. Der Autor unternimmt darin den Versuch, das Wesen und die Bedeutung der paganen und christlichen Liebe (Eros, Caritas) anhand von Schlüsselmomenten der Philosophiegeschichte zu deuten, um schließlich die ontologischen Grundlagen seiner eigenen Weltanschauung darzulegen. Die Liebe wird von ihm als eine Bewusstseinshaltung und Lebenseinstellung verstanden, die im Objekt ihrer Anschauung eine komplexe Wirklichkeit aufdeckt und in einer Wertesordnung das Niedrige in den Dienst des Höheren stellt. Mit diesem Buch liegt erstmals ein Werk des katalanischen Philosophen in deutscher Sprache vor.

## Der Autor:

Joaquín Xirau (1895–1946), katalanischer Philosoph und Vertreter der »Schule von Barcelona«, lebte von 1939 bis zu seinem Tod als Professor für Philosophie im mexikanischen Exil. Seine gesammelten Werke in drei Bänden sind 1998 in dem spanischen Verlag Anthropos Editorial in Barcelona erschienen.

Joaquín Xirau

# Liebe und Welt

Aus dem Spanischen  
übersetzt von Charlotte Frei

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Titel der Originalausgabe:

Joaquín Xirau, *Amor y mundo* (1940), in:

Obras completas, Bd. 1: »Escritos fundamentales«, S. 133–262,  
hrsg. von Ramón Xirau

© Anthropos, Barcelona/Fundación Caja Madrid, 1998

Die deutsche Übersetzung wurde gefördert durch die  
Dirección General del Libro, Archivos y Bibliotecas del  
Ministerio de Cultura, España

Deutsche Erstausgabe

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)

Printed on acid-free paper

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg / München 2007

[www.verlag-alber.de](http://www.verlag-alber.de)

Inhalt gesetzt in der Aldus und Gill Sans

Satzherstellung: SatzWeise, Föhren

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten

[www.az-druck.de](http://www.az-druck.de)

ISBN 978-3-495-48258-2

# Inhalt

<b>1. Die pagane Liebe</b>	7
Die zwei Reiche	7
Vom Nichtsein zum Sein	10
Die platonische Liebe	15
Der kosmogonische Eros	19
<b>2. Die christliche Liebe</b>	25
Das Seelenleben. Die Person	25
Gott ist alles in allen	32
Rettung durch Gnade	36
Zwischen Liebe und Logos	42
<b>3. Die intellektuelle Gottesliebe</b>	45
Die intellektuelle Vernunft	45
Drei Forderungen	51
Die anthropomorphische Illusion	54
Die höchste Einheit	59
Übergang zum Naturalismus	63
<b>4. Die Liebe und die positive Wissenschaft</b>	68
Auflösung der Liebe	68
Die Wissenschaft und das Leben	73
Die Wahrnehmung und ihre Ansprüche	77
Die naturalistische Abstraktion	81
Grenzen ihrer Legitimität	85
Abstraktion und Fiktion	90
Die konkrete Wirklichkeit	94

## Inhalt

<b>5. Das Liebesbewusstsein</b> . . . . .	103
Formbestimmung: das Liebesbewusstsein . . . . .	104
Überfluss des Seelenlebens . . . . .	110
Die Offenbarung vom Wert und Sinn der Dinge . . . . .	116
Die liebende Illusion . . . . .	119
Neues oder erneuertes Leben . . . . .	125
Gegenseitigkeit. Verschmelzung . . . . .	128
Einwürfe: das Phänomen der Ambivalenz . . . . .	135
Liebe, Verlangen, Vergnügen . . . . .	138
Die »reine Liebe« . . . . .	142
<b>6. Ordo amoris</b> . . . . .	146
Die Liebe und die Hierarchie der Werte . . . . .	146
Sein durch Bezug . . . . .	154
Sein und Objektivität . . . . .	161
Das Bewusstsein . . . . .	164
Innen und Außen . . . . .	170
Die personale Innerlichkeit . . . . .	175
Liebesdialektik . . . . .	181
Liebe und Intellekt . . . . .	186
<b>7. Moraleische und pädagogische Perspektiven</b> . . . . .	189
Liebe und sexuelle Moral . . . . .	189
Die Formel der Pflicht . . . . .	192
Der Sinn des Gesetzes . . . . .	197
Die »freie Liebe« . . . . .	200
Liebe und Pädagogik . . . . .	203
Drei Gedanken zur Erziehung . . . . .	203
Erziehung ist Liebe . . . . .	209
<b>Nachwort</b> . . . . .	215